

## b. Was fehlt: **denn** oder **deshalb** / **darum**?

1. Ich hatte gestern sehr viele Hausaufgaben, ... bin ich nicht auf den Spielplatz gegangen.
2. Meine Freundin kann heute zu mir nicht kommen, ... sie ist krank.
3. Maria geht früh zu Bett, ... sie muss morgen früh aufstehen.
4. Monika lernt drei Fremdsprachen, ... sie will Dolmetscherin werden.
5. Der Junge fährt zur Schule mit dem Fahrrad, ... er wohnt nicht weit.
6. Die meisten Menschen sind „Mischtypen“, ... kombinieren sie ihre Lernmethoden.
7. Du musst beim Fremdsprachenlernen viel hören, ... du bist ein „Hörmensch“.

## c. Antwortet auf die Fragen. Warum lernen diese Kinder Vokabeln immer anders?

**Beispiel:** Warum hören Lena und Denis deutsche Vokabeln beim Lernen? – *Sie sind „Ohrenmenschen“, **darum** hören sie viel beim Lernen der Vokabeln.*

1. Warum benutzt das Mädchen beim Lernen Bilder oder schreibt neue Vokabeln farbig?
2. Warum üben Jens und Lars neue Vokabeln in Dialogen?
3. Warum unterstreicht Anna neue Vokabeln und übersetzt sie ins Russische?

## 6. Schwierigkeiten beim Deutschlernen.

a.   Lest und antwortet: Was macht Claudia, um ihr Deutsch zu verbessern?

Ich bin Claudia. Ich lese viele deutsche Bücher. Ich lese besonders gern Kinderbücher. Ich bin absolute

Expertin über deutsche Märchen. Über die Märchen der Brüder Grimm kann man mich alles fragen. Ich lese manchmal Zeitungen, aber nicht alle. Ich höre Radio. Ich möchte Deutsch gut verstehen und sprechen. Ich übe tüchtig und spreche überall Deutsch, wo ich sprechen kann. Ich bin jetzt seit einem Jahr in Deutschland und mache einen Sprachkurs „Deutsch für Ausländer“.

b. Lest weiter: Was ist besonders schwer für Claudia?



Die deutsche Sprache ist schwer. Besonders schwer sind für mich die Artikel und die langen Wörter. Im Englischen hat man damit kein Problem. Bei uns im Spanischen gibt es nur „la“ und „el“. Ganz einfach. Im Deutschen kann man nicht verstehen, warum „das Haus“, aber „die Maus“. Beim Gebrauch der Pluralformen bin ich nie so sicher. Im Englischen ist nur ein „s“. Im Deutschen gibt es verschiedene Pluralsuffixe. Mal ist der Plural genau wie der Singular: „der Schüler – die Schüler“, mal mit Umlaut: „der Vater – die Väter“. Warum ist es nicht einfacher? Auch deutsche Sätze sind sehr lang. Sie sind wie russische Matrjoschkas. Warum ist es so kompliziert? Ich mag aber diese Sprache und mache weiter. Ich lerne Grammatik, übe Wörter und lese viel.

c. Was ist schwer für euch beim Deutschlernen?

d. Sprecht über eure Schwierigkeiten beim Deutschlernen. Äußert eure Meinung.

Deutsch ist eine ... / Deutsch ist für mich ...  
Deutsch als Fremdsprache lernt man ...  
In den Deutschstunden machen mir ...  
Besonders interessant sind / ist ...  
... fällt mir schwer.  
Ich lerne Deutsch, denn ...  
Ich schreibe oft ...

## 7. Sprachgenie lernt Fremdsprachen.

a. Lest den Text. Was ist das Thema des Textes?

*Aus der Selbstbiografie von Heinrich Schliemann (1822–1890). Heinrich Schliemann ist ein berühmter deutscher Archäologe und Entdecker von Troja.*



„Mit besonderem Fleiß begann ich Englisch zu studieren. Ich fand meine eigene Methode und diese Methode machte mir das Erlernen jeder Sprache leichter. Ich las viel laut, machte kleine Übersetzungen, schrieb Aufsätze. Ein Lehrer hat mir geholfen Übersetzungen und Aufsätze zu korrigieren. Dann lernte ich alles auswendig. Jede freie Minute wiederholte ich etwas. Ich hatte immer das Buch mit und las aus dem Buch etwas, wenn ich freie Zeit hatte. So lernte ich zwei englische Romane auswendig. Und in einem halben Jahr konnte ich Englisch schon gut sprechen. Ich stärkte mein Gedächtnis so, dass ich nach dieser Methode viele Fremdsprachen lernte: Französisch, Holländisch, Spanisch, Italienisch und Portugiesisch. Ich brauchte nicht mehr als sechs Wochen für diese Sprachen.